

## NIEDERSCHRIFT

### über die 25. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

**Datum:** Donnerstag, 17.03.2022  
**Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende** 21:09 Uhr

#### Anwesenheitsliste:

##### Mitglied

Herr Norbert Bläsner  
Herr Dr. Bernhard Borchers  
Herr Volker Bräunsdorf  
Herr Günther Gensel  
Herr René Kirsten  
Herr Reno König  
Herr André Lange  
Frau Mandy Plachta  
Herr Steffen Wolf  
Herr Uwe Zimmermann

##### Verwaltung

Herr Holger Berthel  
Frau Marion Franz  
Frau Sylvia Rosin

##### Gäste

Frau Schreiber

##### Schriftführer

Frau Juliane Baier

#### Abwesend:

##### Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz privat verhindert

##### Mitglied

Herr Mirko Tillack dienstlich verhindert

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung**

Frau Franz eröffnete die 25. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte nachfolgend die Mitglieder des Bauausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts gibt es eine neue Regelung zur Heilung von Frist- und Formmängeln. Mit dem Beginn der Ausschusssitzung hat die Erste Beigeordnete Frau Franz darauf hingewiesen, dass der Ausschuss nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Mitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Frau Franz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit vorerst 9 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest. Ab 18:40 Uhr war auch Frau Stadträtin Plachta anwesend. Somit standen dann 10 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses zur Verfügung.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Niederschrift des Bauausschusses v. 02.12.2021 befand sich zu diesem Zeitpunkt noch im Geschäftsgang und wird erneut abgefragt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch die Vorsitzende nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bräunsdorf und
- Herr Stadtrat Lange

Frau Franz begrüße Frau Schreiber vom Planungsbüro Schubert Radeberg, welche im Nichtöffentlichen Teil unter TOP 8 eine Präsentation zum Entwurf des Flächennutzungsplans vorstellen wird.

Alle Stadträte willigten ein, dass Frau Schreiber im Nichtöffentlichen Teil zu TOP 7 und TOP 8 anwesend ist.

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

### **TOP 2. Lieferung Spezialtransporter mit Dreiseitenkipperpritsche und Lieferung Heißwasseranlage zur Wildkrautbeseitigung (Fahrzeug und Aufbauten werksneu)**

**029/2022**

Ab dem TOP 2, 18:40 Uhr war auch Frau Stadträtin Plachta anwesend.

Frau Franz verlas den Beschlusstext und sprach dazu.

Herr Stadtrat Gensel sprach sich für das Fahrzeug aus, wiederum negativ zum Zusatz der Heißwasseranlage. Er sprach sich gegen die Vorlage aus und empfiehlt hingegen den Einsatz von Glyphosat zur Wildkrautbekämpfung.

Frau Franz erörterte den verbotenen Einsatz von Glyphosat auf offenen Plätzen sowie auf Spielplätzen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers ist ebenso gegen den Einsatz von Heißwasser, da der Gasbrenner für die Erhitzung umweltschädlich sei. Er empfiehlt das Abbrennen der Wildkräuter.

Herr Stadtrat Bläsner verwies auf den generellen Grundsatz der Beseitigung und lehnt den Einsatz von Glyphosat ab.

Herr Stadtrat Gensel merkte an, dass mit dem Einsatz von Heißwasser die Wurzeln nicht entfernt werden und erklärte demnach diesen Einsatz als nicht effektiv.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, den Zuschlag für die Lieferung eines werksneuen Spezialtransporters mit Dreiseitenkipperpritsche, Hersteller: Hako GmbH, Typ: Multicar M 31 C und einer Heißwasseranlage zur Wildkrautbeseitigung, Hersteller: Fiedler Maschinenbau, Typ: FTS Fiedler Tanksystem an die Firma

**Kommunalfahrzeuge Heidrich GmbH  
Försterlingstraße 23  
01279 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 16.02.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	6
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 3. Ersatzbeschaffung Radlader - Abschluss  
Leasingvertrag**

**032/2022**

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, dem Abschluss eines Leasingvertrages für die Beschaffung eines Radladers mit der Süd Leasing GmbH Stuttgart nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 4. Projektsteuerungsleistungen Ausbau Dresdner Straße - Mittelübertragung 037/2022**

Frau Franz verlas den Beschlusstext und verwies auf den Zusammenhang mit der Vorlage 038/2022 im kommenden TOP 5.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die Mittelbereitstellung im Jahr 2022

auf der Buchungsstelle

51.10.05.31 / 090910 / 10013

Soziale Stadt – Heidenau Nordost/geleistete Anzahlungen auf Tiefbaumaßnahmen/ Dresdner Str. und Kreisverkehr

in Höhe von 43.648,61 EUR

zu Lasten der Buchungsstelle

54.10.01.10 / 401200

Verkehrsflächen/Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Projektsteuerungsleistungen Ausbau Dresdner Straße - Vergabe 038/2022**

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt,

den Zuschlag für die Projektsteuerungsleistungen Ausbau Dresdner Straße an die Firma

Ingenieurbüro für Bauwesen und neue Technologien  
Heinrich-Mann-Straße 12  
01156 Dresden

gemäß dem Angebot vom 24.02.2022 vorbehaltlich der Finanzierungssicherheit zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	10
JA-Stimmen	10
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 6. Informationen, Anfragen und Anträge**

Frau Franz informierte über folgende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Baumaßnahme Weststraße

- Trinkwasserleitung wurde hergestellt
- Straßenbau und Fußweg erfolgt demnächst

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich, ob die komplette Weststr. gesperrt sei.

Baumaßnahme Lessingstr.

- Baubeginn 04.04.2022 wurde auf den 19.04.2022 verschoben,
- Realisierung in zwei Bauabschnitten

Baumaßnahme Dresdner Str.

- Ausschreibung derzeit aktiv
- Übermittlung verpreistes Leistungsverzeichnis – mit erheblicher Kostensteigerung
- daher Entnahme aus der Liquiditätsreserve erforderlich
- Beschlussvorlage dazu im Stadtrat am 31.03.2022

Frau Franz informierte weiterhin zu einer Vorlage im Stadtrat, ohne Vorberatung, zur Ausstattung aller Klassenzimmer in sechs Schulen mit digitalen Endgeräten.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte an, ob auch Leasing in Frage kommen könnte.

Frau Franz gab an, dass derzeit beide Varianten, Kauf und Leasing (Miete) parallel

untersucht werden, es jedoch mehr Vorteile im Kaufen geben würde.

Herr Stadtrat Bräunsdorf fragte nach möglichen Mengenrabatten.

Frau Franz gab an, dass die Ausschreibung dazu den Stadträten noch vorgestellt wird.

Herr Stadtrat Wolf merkte zur Antwort des Amt 40 zu seiner Anfrage, das BIM betreffend an, dass diese Antwort eher unbefriedigend sei. BIM sei der aktuelle Stand der Technik und sollte auch in einer öffentlichen Kommune Beachtung finden.

Frau Franz gab das Wort an Herrn Berthel.

Herr Berthel erklärte kurz die Anforderungen des BIM (digitale Bauakte) und sprach davon, dass dies auch die Zukunft im kommunalen Bereich eingeführt werden wird.

Frau Franz kündigte weitere Prüfungen an, obwohl derzeit nicht verpflichtend für Kommunen.

Frau Stadträtin Plachta erkundigte sich, ob auch die Förderschule digitale Endgeräte erhalten würde, was Frau Franz ausdrücklich in allen Räumen bejahte.

Herr Stadtrat Dr. Borchers kritisierte, dass scheinbar nicht alle Stadträte Kenntnis von gestellten Anfragen erhalten und somit nicht informiert agieren können. Diese Anfragen müssten öffentlich einsehbar sein. Wäre dazu ein Antrag erforderlich?

Frau Franz sagte eine Prüfung der Angelegenheit zu und kündigte eine Antwort dazu an.

Herr Stadtrat Bräunsdorf interessierte sich für die Ersatzpflanzungen für die entfernten Bäume im Rahmen der Straßensanierung Dresdner Straße.

Frau Franz kündigte die Ersatzpflanzungen für das Frühjahr 2023 an. Weiterhin erkundigte sich Herr Stadtrat Bräunsdorf bezgl. des Umgangs mit ukrainischen Flüchtlingen.

Frau Franz berichtete, dass die Koordinierung über das Landratsamt Pirna laufe und Gespräche mit der WVH laufen würden, um Wohnraum anzubieten. Zu Geld- und Sachspenden wurde ebenso über das Landratsamt aufgerufen.

Herr Stadtrat Bläsner informierte über weitere Maßnahmen zur Hilfestellung in Bezug auf die Flüchtlingshilfe im Landkreis.

Frau Baier  
Schriftführer

Frau Franz  
Erste Beigeordnete

Herr Bräunsdorf  
Stadtrat

Herr Lange  
Stadtrat